

Rückert, Friedrich: 80. (1837)

- 1 Die Menschen wollen doch von Werken der Natur,
- 2 Was ihnen Nutzen bringt, am meisten rühmen nur;

- 3 Entweder was sie selbst zu füttern dient, zu kleiden,
- 4 Doch oder wenigstens ihr zahmes Vieh zu weiden.

- 5 Schrieb' auch ein Vogel nun einmal Naturgeschichte;
- 6 Wie, meint ihr, lauteten vom Menschen die Berichte?

- 7 Daß unter allem, was zu Vogelschirm und Schutze
- 8 Geschaffen Gott, der Mensch sei vom geringsten Nutze;

- 9 Ja recht zum Ungemach, Verderben und Entsetzen,
- 10 Mit Ränken tausendfach, Nachstellungen und Netzen.

- 11 Und nichts sei gut an ihm, als daß mit seltnem Triebe
- 12 Er Bäume pflanze, zwar dem Vogel nicht zu Liebe,

- 13 Von denen doch alsdann ein Vogel dann und wann,
- 14 Wenn ihn der Mensch nicht scheucht, die Früchte picken kann.

(Textopus: 80.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19233>)